

Staatsbank

November 1919

Table with financial data: Aktiva, Kapital, Reserven, Verbindlichkeiten.

Die Direktion

Sperrung

Massbaumen

Erntearbeiten

Kassa

den 23. Oktober

Kantonalbank

Plasseien

Äpfel

Dörr-Obst

Wissenschaft Pädungen

Freiburger Nachrichten

Tagesblatt für die westliche Schweiz (vormals „Freiburger Zeitung“)

Abonnementpreise: 12 Monate 6 Monate 4 Monate 2 Monate 1 Monat

Insertionspreise: 20, 15, 25, 30, 60

Redaktions- und Verwaltungsbureau: Perlesstrasse 38, Freiburg (Schweiz), Telephon 406.

Die Wahllage in der Ostschweiz.

Die Kantone der Ostschweiz bieten auf die kommenden Wahlen hin einen gar verschiedenen Ausblick.

Nichts um das Appenzellerland herum sieht es aber ein „bischen viel“ anders aus.

Bisher hatten die Freisinnigen sieben, die Konservativen sechs, und die Demokraten zwei von den 15 Sitzen inne.

Im Thurgau ist die Wahllage fast noch komplizierter. Die ebendamalsige freisinnige Partei ist durch die Gründung einer eigenen Bauernpartei wohl um die Hälfte ihrer Anhänger gekommen.

Gravitationen hat vielleicht die „moderne Konfession“. Bisher war der Kanton durch vier Freisinnige und zwei Konservative vertreten.

Nationalratswahlen vom 26. Oktober 1919

- Konservative Liste: 1. Hr. Grand Eugen, Nationalrat, in Remund. 2. Hr. Mafy Johann, Nationalrat, in Freiburg. 3. Hr. Boshung Franz, Nationalrat, in Ueberstorf. 4. Hr. Genoud Oskar, Nationalrat, in Kastels. 5. Hr. Lorange Ferdinand, Alt-Staatsrat, in Stäffis. 6. 7.

So lang der Stimmzettel noch was gilt,

wollen wir ihn gebrauchen, fleißig gebrauchen diesmal.

Wenn wir diesmal unterlegen und von den revolutionären Sturmern à la Grimm und Graber besiegt werden, so werden wir in Zukunft nicht einmal mehr mit Waff und Wehrgehang das zu schützen und zu verteidigen vermögen, was wir heute noch mit dem Stimmzettel beschützen, das herrliche Dreigestirn: Religion und Kirche, christliche Schule und Erftigung, Familie und Eigentum.

Es hängt tatsächlich nur von der Befehung des neuen Nationalrates an, ob diese Erbtugenschaften der christlichen Kultur uns verbleiben oder entrissen werden sollen.

Heute hat der Stimmzettel noch seine verfassungsmäßige Kraft. Er entscheidet über die Richtung der Politik in der Schweiz.

Sollten die Knochentoten Sozi Meister werden, so würden sie es in der Schweiz akkurat so machen, wie die Spärtalisten und Bolschewiken in Moskau, in Budapest, in Berlin und Wlänchen: dort wurde das allgemeine Wahl- und Stimmrecht direkt ausgeschaltet.

Wenn's Grimm und seinen Gefellen im November 1918 gelungen wäre, was sie geplant hatten, so würden wir heute nicht zur Urne gehen müssen!

Dieses Rezept kennt den Stimmzettel nicht. Er wird ausgeschaltet. Hat nichts mehr zu bedeuten.

Man darf sagen, daß ein eigentlicher Bodenwucher vorliegt.

Wie die Dinge heute liegen, darf man allgemein auf interessante Resultate gefaßt sein.

Wie die Dinge heute liegen, darf man allgemein auf interessante Resultate gefaßt sein.

Wie die Dinge heute liegen, darf man allgemein auf interessante Resultate gefaßt sein.

Wie die Dinge heute liegen, darf man allgemein auf interessante Resultate gefaßt sein.

Wie die Dinge heute liegen, darf man allgemein auf interessante Resultate gefaßt sein.

Wie die Dinge heute liegen, darf man allgemein auf interessante Resultate gefaßt sein.

Wie die Dinge heute liegen, darf man allgemein auf interessante Resultate gefaßt sein.

Wie die Dinge heute liegen, darf man allgemein auf interessante Resultate gefaßt sein.

Wie die Dinge heute liegen, darf man allgemein auf interessante Resultate gefaßt sein.

Wie die Dinge heute liegen, darf man allgemein auf interessante Resultate gefaßt sein.

Wie die Dinge heute liegen, darf man allgemein auf interessante Resultate gefaßt sein.

Wie die Dinge heute liegen, darf man allgemein auf interessante Resultate gefaßt sein.

Wie die Dinge heute liegen, darf man allgemein auf interessante Resultate gefaßt sein.

Wie die Dinge heute liegen, darf man allgemein auf interessante Resultate gefaßt sein.

Wie die Dinge heute liegen, darf man allgemein auf interessante Resultate gefaßt sein.

Wie die Dinge heute liegen, darf man allgemein auf interessante Resultate gefaßt sein.

Wie die Dinge heute liegen, darf man allgemein auf interessante Resultate gefaßt sein.

forgen, daß durch unbegreifliches Ueberbieten von Franken 175,000 die Bodenpreise in die Höhe schnellen. Es soll gerade auch noch gesagt werden, daß die weitestfernten Erben (von Seiten der verstorbenen Frau v. Diesbach) in Deutschland sich ins Häußchen lachen werden.

Die bolschewistischen Jungburschen. Bern, 21. Okt. ag. Der „Bund“ veröffentlicht heute das zweite Rundschreiben des provisorischen Komitees unterzeichnet Böhmman, Lazare Schaffin, B. Münzberg, an alle der internationalen Verbindung angeschlossenen Organisationen.

So ganz und gar „blumiger Schwindel“ scheint also die Richtung des „Bund“, wonach auf den 7. November wieder ein Putz geplant sei, nicht zu sein.

Man darf sagen, daß ein eigentlicher Bodenwucher vorliegt. Als Bauland kostet der Boden durchschnittlich 70 Franken: ohne Komplikationen, Wege und Landverläufe bei Verbauung sowie ohne kommende Zinsverluste.

Die Ausschreibungen ergaben ein einziges Angebot von einem Kapitalisten, der Fr. 325,000 angeboten hatte.

Man darf sagen, daß ein eigentlicher Bodenwucher vorliegt. Als Bauland kostet der Boden durchschnittlich 70 Franken: ohne Komplikationen, Wege und Landverläufe bei Verbauung sowie ohne kommende Zinsverluste.

Während die Sozialdemokratie in Versammlungen, Presse und Parlament die Wohnungsnot auf dem Papier bekämpft, sorgen ihre prominentesten Führer für köstliche Willen, die sie mit Verbandsgeiß gekaufft und die in einer toten Kapitalanlage dafür

Nicht um Personen und Sessel, um die Ideen wagt der Kampf.

ren? Vielleicht geht es in den Wochen nach den Wahlen noch etwas lebhafter zu als vorher... Aber die letztjährige Novemberwoche mit ihrem großem Streit lebt noch zu sehr in der Erinnerung aller, als daß nicht noch manchem in letzter Stunde die Augen aufgehen sollten...

Was heute nützt.

London. (Kp.) Der amerikanische Admiral Benson, Kommandant der ersten Flotte, richtete an den Katholikentag von Bussat eine Glückwunschsadresse, in der er besonders auf die Notwendigkeit katholischer Prinzipien, festgelegt im öffentlichen Leben hinwies.

Ausland

Die Südpolen unterzeichnen. Belgrad, 21. Okt. ag. (W. A. V.) Nach dem südpolnischen Pressebüro glaubt man in parlamentarischen Kreisen, daß Trumbitch, den am Dienstag nach Paris abreist, Instruktionen für die südpolnischen Delegierten in dem Sinne erhalten wird, daß der Friedensvertrag mit Österreich zu unterzeichnen sei.

Die Hilfe sagt! Wien, 21. Okt. ag. (W. A. V.) Dem Wienerbüro wird aus Paris gemeldet, daß die vom obersten Rat eingesetzte Unterkommission des Organisationskomitees der Reparationskommission zur Behandlung der Fragen der Lebensmittelversorgung Österreichs, mit deren Schaffung der französische Armeekontrollleur Mauclet beauftragt wurde, gemeinsam mit der Expertenkommission für das Vertriebswesen am Montagabend nach Wien abgereist sei.

Selbstverständnis! Washington, 21. Okt. ag. (Havas.) Das Staatsdepartement kündigt an, daß die Vereinigten Staaten vor der Ratifikation durch den Senat in keiner durch den Friedensvertrag geschaffenen Kommission vertreten sein können.

Rundgebungen gegen die Entente. Christiana, 21. Okt. ag. (Wolff.) Der Zentralausschuß der norwegischen Arbeiterpartei veröffentlicht einen Aufruf, in welchem die Parteigenossen des ganzen Landes aufgefordert werden, am 27., 28. und 29. Oktober Kundgebungen gegen die Forderung der Entente betreffend eine Blockade gegen Sowjetrußland zu veranstalten.

Auf dem richtigen Wege. Berlin, 21. Okt. ag. (Wolff.) Der Gewerkschaftsbund deutscher Eisenbahnarbeiter richtet an die Reichsregierung folgende Rundgebung: Die Eisenbahnbeamtenhaft erhebt schärfsten Einspruch gegen das terroristische Verhalten derjenigen Arbeiter, welche am 13. Oktober mit Gewalttätigkeiten gegen Beamte der Eisenbahndirektion Frankfurt vorgegangen sind.

Streik der Zeitungsverleger in Paris. Paris, 21. Okt. ag. (Havas.) Der Ausstand der Zeitungsverleger hat keine Veränderung erfahren. Es geht das Gerücht, daß gewisse Kategorien der Arbeiter sich der Bewegung anschließen werden, aber man hofft, daß es heute zu Unterhandlungen zwischen den Streikenden und den Arbeitgeberern kommen wird.

Die Frage einer Reichsschulkonferenz. Berlin, 21. Okt. ag. (Wolff.) Die Nachmittags-Sitzung für die Vorberedung der Reichsschulkonferenz beschloß mit großer Mehrheit, die Reichsschulkonferenz stattfinden zu lassen, ferner einen Ausschuss zu wählen, der die Verbindung zwischen Reich und Unterrichtsverwaltungen der Länder herstellt.

Heimkehr eines italienischen Expeditionskorps. Mailand, 21. Okt. ag. Infolge des „Corriere della Sera“ aus Rom, erhielt der Deputierte Turati, welcher von der Regierung über die Lage der Italiener in Sibirien Erklärungen verlangt hatte, folgende Auskunft: Die Heimkehrung des italienischen Expeditionskorps in Sibirien hat schon begonnen.

Heimförderung der deutschen Zivilgefangenen. Genf, 21. Okt. ag. Das internationale Komitee vom Roten Kreuz in Genf erhielt durch Telegramm vom 18. Oktober letztes der französischen Regierung die offizielle Mitteilung, daß die deutschen Zivilgefangenen mit vier Transporten heimgeführt werden sollen.

Streik in den Rheinlanden. Berlin, 21. Okt. ag. Dem „Völkischer Anzeiger“ wird aus Duisburg gemeldet, daß der Streik in der vierten Zone des linken Rheinufers sich auf die Städte Grefeld und Uerdingen ausgedehnt. Der Verkehr über die Rheinbrücke ist gesperrt.

Internationale Handelskonferenz. Kopenhagen, 21. Okt. (H. J. B.) Nach einem Bericht des schwedischen Generalkonsulates in New York an das schwedische Ministerium des Äußeren, dürfte der Hauptgegenstand bei der internationalen Handelskonferenz in Atlantic City in den U. S. A. die Frage der großen Kredite werden, die in die jetzt unbekannter Ausdehnung einem Teil der vom Kriege betroffenen Ländern gewährt werden müssen.

Schweiz

Der neue britische Gesandte in der Schweiz. Basel, 21. Okt. ag. Der neue britische Gesandte in der Schweiz, Kessel, ist am Montag in der Schweiz angekommen. Er wird sofort dem Bundespräsidenten sein Beglaubigungsschreiben überreichen.

Die Schweizer Hotellerie und die Fremdenverkehrsfrage. Chur, 21. Okt. ag. Die Geschäftsleitung des schweizerischen Hotellerievereins hat auf Grund neuer Berichte seitens englischer Gäste, die nach Graubünden reisen möchten, und die Einreisebewilligung auf der schweizerischen Gesandtschaft in London nicht erhalten konnten, ein neues dringendes Gesuch an das Politische Departement gerichtet, in welchem darüber Klage geführt wird, daß die schweizerischen Vertreter in England das Papsttum nur für Armut und Geschäftsleere abgeben, also Erholungsbedürftige und Wintergäste zurückweisen.

Rufe Zellen. St. Gallen, 21. Okt. ag. Das vom Regierungsrat durchberatene Budget der Staatsverwaltung des Kantons St. Gallen für 1920 schließt bei einer Gesamtausgabe von Fr. 20,263,000 und einem Total der Ausgaben

Messina der „Dampfer „Mippon“ nach Kienlin abgegangen, wo gegenwärtig das Expeditionskorps beheimatet wird. Dieser Dampfer soll das ganze Korps zurückbringen.

Die Mailänder räumen Cattaro. Rom, 21. Okt. ag. (Havas.) Nach der „Tribuna“ melden die Triesterblätter, daß die italienischen Truppen Cattaro räumen, das zur Flottenbasis des jugoslawischen Staates bestimmt ist.

Bezeichnend. Mailand, 21. Okt. ag. Der Korrespondent des „Avanti“ in Zürich, Professor Sacerdote, dem an der schweizerischen Grenze von der Behörde der Eintritt in die Schweiz verweigert wurde, wurde von der sozialistischen Partei für die bevorstehenden Wahlen als Kandidat aufgestellt.

Italienische Diplomaten. Bern, 21. Okt. ag. (Welt. Z. B.) Zum Vertreter Italiens in Italien wurde der frühere Minister des Innern, Dr. Walter, und zum Vertreter beim Vatikan der ehemalige Professor der Peteraburger kathol. Akademie, Ranzani, ernannt.

Volksparteimänner! Schickt unsere Zeitung in die Familien wo sie nicht ist. Sie wird dort für eure Partei Anhänger werben, eure Gesundheit verkünden!

von Fr. 30,718,000 mit einem Passivsaldo von Fr. 10,435,000 ab. Die vier Gemeinderatswahlen. Biel, 21. Okt. ag. Die nationale Volkspartei von Biel hat in ihrer Versammlung vom Montag Abend beschlossen, an der Gemeinderatswahl keine Stellung zu nehmen und die Stimmabgabe frei zu geben.

Kanton Freiburg Volksversammlungen im Senebezirk

Maffelen. (Apr.) Trotz der frühesten Kälte hatten sich am Sonntagabend über 150 stimmsfähige Männer in der Gemeindegemeinschaft versammelt, um über die Bedeutung der nächsten Nationalratswahl Bescheid zu werden.

H. S. Rebattor Baughard zeichnete in klaren Zügen die Wichtigkeit der nächsten Wahl. Es handelt sich um die Grundsteinlegung einer neuen Zeit, um die Rettung der christlichen Ideale in Kirche, Schule und Familie.

Die Diskussion wurde reichlich bemüht von Herrn Dr. Troxler, der inzwischen sein Amt als Präsident angetreten hatte, sowie von H. S. Pfarrer Schwegel, Gerichtsschreiber Poffel, Großrat Dünner und Gemeindegemeinschaft.

Am Schluß der Versammlung erklärte ein Vertreter des Arbeitervereins, daß sich derselbe der Volkspartei anschließen und Hand an Hand mit derselben arbeiten wolle.

Mit warmem Dante an Referenten und Teilnehmer schloß der Präsident die schöne Versammlung. Das Oberland wird am nächsten Sonntag seinen Mann zu stellen wissen.

Offerra. Die Volkerversammlung vom letzten Sonntag, zu der sich ca. 70 Mann eingefunden hatten, nahm einen schönen Verlauf.

Der Referent, Herr Lehrer Sabaz, verstand es, das Interesse der Zuhörer aufs höchste zu wecken. Er gibt noch einmal lehrerhaft die wichtigsten Auskünfte über das Verhältnis der Proporzwahl.

Volksparteimänner! gedenkt, daß der 26. Oktober ein Ehrenfest werden soll für Euch, für unser Land.

hängern gegeben und über die Früchte, welche dieselben ihnen in Wirklichkeit zeitigen. Er schließt diese Ausführungen mit den Worten, daß ein guter Katholik niemals Sozialist werden kann.

In der nun folgenden Diskussion vertrat unser Hochw. Herr Pfarrer Niedo dem Referenten seine trefflichen Worte und unterstützt dieselben aufs wärmste.

Christlich-soziale Wahlversammlung. Es waren gut 130 christlich-soziale Arbeiter und Angestellte, die sich gestern Abend im Saal des Gerichtshauses einfanden.

Die Versammlung wurde von H. S. Abbe Bloyd mit einem kräftigen Eröffnungswort eingeleitet. Der Vorsitzende gedachte vorerst der alten bewährten Säulen der christlich-sozialen Bewegung, eines Decurtins, eines Feigenwinters und eines Dr. Bed.

H. S. Rebattor Graf erklärte dem Anwesenden das Wahlverfahren des Proporz. Mit Zahlenbeispielen wies er nach, daß es von eminenter Bedeutung sei, am Sonntag die veränderte Liste einzulegen.

In einer überzeugenden Ansprache behandelte Herr Großrat Gassiot die Frage, welcher Führe die christlich-soziale Arbeiterschaft folgen sollte.

Hr. Abbe Curtz, Arbeitersekretär, nahm sodann Stellung zum Manuskript der Sozialisten, dessen Lügen und übertriebenen Forderungen er zurückwies.

Hr. Abbe Curtz, Arbeitersekretär, nahm sodann Stellung zum Manuskript der Sozialisten, dessen Lügen und übertriebenen Forderungen er zurückwies.

In einem ausführlichen Referat behandelte Herr Großrat Zimmermann das christlich-soziale Programm. Einleitend zeichnet er die Verheerungen des wirtschaftlichen Überzivilismus, und das Entstehen des Sozialismus.

Die liberal-radikale Partei dem Zerfall entgegengeht und vom Sozialismus gefesselt wird, so kann man dies nicht besser ausdrücken als mit den Worten: der Sohn erträgt den Vater.

Ro

Wir wa

Als letzter Red Stellung zu dem per Weise zeichne diesen Hochman... Beispiel präzis istische Programm Sozialismus und gen. Wer waren neueren Sozialist, bel, Vandenberde, Suter, John de Trothy, Bela K...

Die Volkbe vom letzten Sonn Mann besucht, u das junge Gemei... man Franzos. auch die Herren... Grobhat, als Staatsrat u... Alle anwesenden habenen Händen ändert einzulegen... Zwischen dem... 5 1/2 Uhr ge... als eine der... Partei der Brot...

Die Maul... die ungen Kan... auch in andern... bangerichtet. Der... 1888 verheute... des Inn- und... 114 Ställe in... verheute. Die... Freiburg erreic... 40. Es ist aus... dem Schweizer... fahren drohen... nachrücklich... ordnungen beim... Die Meldung... Stalle des M... Suche angetre... tätigt, als der... Die Sperre kni...

(Mitgeteilt w... Wegen der im K... im Senebezirk... Klauenfunde... tons dem die... im Gebiete des... Eine Erklärung... diese Verordnun... fimmmenthal und... f Schwärzbi... Sonntag aber... nes Gerichlages... Dutgarde Men... ordens la Bille... Die war geb... Tochter des Gr... vonnes - les - F... 20 Jahren trat... la Fille-Dieu, u... sch ablegte. M... Bestitit im Sa... von Mgr. Men... für diese Sorge... schwach war u... gründlichen M... Energie, Mühg... alle Arbeiter... führen, ohne d... Mitleiden hätte... Wert der hoch... die Revillon de... an der Trapp...

Konservatives Freiburger Volk!

Glaube und Vaterland verlangen, daß der letzte Mann zur Urne gehe.

Lässigkeit hilft dem Terror der Revolution!

Wir wollen unserem lieben Schweizerlande Ordnung, Ehre und Wohlergehen erhalten.

Darum am nächsten Sonntag!

Jeder Mann an die Urne! Jede Wiste für unsere Partei!

Annem! Gedacht, über ein Ehren für Euch, für

über die Früchte, welche die irdische Zeitgenossen mit dem Wort, niemals Sozialist werde in eindrucklicher Sonntag geschlossen konservativ Liste ein-

Vollversammlung

Die Vollversammlung der konservativen Partei am Sonntag den 26. Oktober 1919. Der Vorsitzende Dr. W. A. Schuler...

Als letzter Redner nahm H. S. Abbé Savoy Stellung zu dem Nationalratswahl. In klarer Weise zeichnete er die Beziehungen der jüdischen Hochfinanz mit dem Sozialismus.

Alle Redner wurden langdauernd applaudiert. Mit Freude über die allgemeine Zustimmung schloß der Vorsitzende um 11 Uhr die Sitzung.

Die Volkversammlung in Glarus

Vom letzten Sonntag war von annähernd 1000 Mann besucht, unter denen an Zahl vor allem das junge Element vorprägte. Die imposante Rednerliste wurde eröffnet von Hrn. Oberamtman Franz.

Die Maul- und Klauenseuche

Die unheimlichen Fälle dieser heimtücklichen Krankheit, welche in andern Kantonen enormen Schaden angerichtet hat, sind auch in Glarus zu verzeichnen.

Die Meldung der „Liberté“, daß auch im Kanton Glarus die Maul- und Klauenseuche ausgebrochen sei, ist insofern unheimlich, als der Fall noch nicht abgeklärt ist.

(Mitgeteilt von der Staatskanzlei Bern.) Wegen der im Kanton Freiburg und besonders im Senzenberg herrschenden Maul- und Klauenseuche hat der Regierungsrat des Kantons Bern die sofortige Einstellung der Jagd im Gebiete des Amtsbezirks Laupen verfügt.

Die ehrenwürdige Frau Adilfin Rutgarde

Sonntag abend verschied an den Folgen eines Herzleidens die ehrenwürdige Frau Mutter Rutgarde Menétrey, Adilfin des Frauens Ordens de la Fille-Dieu.

Sie war geboren den 23. März 1845 als Tochter des Hrn. Claude, Amtmann von Chavannes-lez-Fort, Harcel Schwiz. Am 20. Juni trat sie ins Kloster Notre Dame de la Fille-Dieu, wo sie nach 2 Jahren ihre Profess ablegte. Anlässlich ihrer Ernennung zur Abtissin im Jahre 1883, erhielt sie ihre Würde von Mgr. Vermillob. Diese Würde brachte ihr viele Sorgen, da der Orden sehr finanzschwach war und die Gebäulichkeiten einer gründlichen Restauration bedürftig.

Seine Gnaden Bischof Demaz seine Zustimmung gab, an dem Nom sich ebenfalls in günstigem Sinne äußerte und das Generalkapitel des Trappistenordens den Orden de la Fille-Dieu aufnahm, war für sie die verdiente Krönung eines Lebens, an dem sie Jahre lang gearbeitet hatte.

Neueste Meldungen

Mittwoch, 6 Uhr morgens.

Was soll am 7. November vorgehen?

Unter diesem Titel veröffentlicht die gestrige Abendausgabe des „Bund“ eines der Schriftstücke, die einem bolschewistischen Kurier an der Schweizergrenze abgenommen worden waren.

„Da eine wirksame Unterstützung des russischen Proletariats und ein wirksamer Kampf gegen seine Feinde nur durch eine Verschärfung des Klassenkampfes in allen Ländern möglich ist, müssen wir am 7. November zum Weiterstreben der Weltrevolution aufs neue unsere alten Kampfbanner in die Massen tragen.“

Aus der deutschen Nationalversammlung

Berlin, 21. Okt. ag. (Wolff.) Unter den Anträgen, welche die Nationalversammlung zu Beginn ihrer heutigen Sitzung erledigte, ist hervorzuheben die Anfrage des Zentrumsgesandten Diez, wie die Regierung ihren Verpflichtungen den Valutaschulden gegenüber zu genügen gedenke.

10 Km. vor Petersburg.

Paris, 21. Okt. ag. (Gavas.) Die Agenten Union meldet aus Moskau, daß die Armee Jüdenisch Zarlske Zela besetzt hat und sich gegenwärtig bei Pulkowo, 10 Km. von der Hauptstadt entfernt befindet.

Die Besetzung Thraziens.

Athen, 21. Okt. ag. (Agence d'Athene.) Man meldet aus Konstantinopel, daß die Besetzung Thraziens in beschleunigter Weise vor sich geht.

England pumpet bei Morgens.

New York, 21. Okt. ag. (Reuters.) Das Bankhaus Morgan gewährte England eine Anleihe von 250 Millionen Dollars.

Einheimische Industrie.

Unter der Bezeichnung Grand-Grubère hat sich in Vall eine ansehnliche Gesellschaft gebildet, mit einem einbezählten Kapital von Fr. 500,000, zwecks Erweiterung der ehemaligen Firma Jules Blanc.

Man teil.

Ruzarski, 21. Okt. ag. (Ruz. P. B.) „L'Independance Roumaine“ meldet, daß zwischen Rumänien und den Alliierten über die Requisitionen in Ungarn neues Einverständnis herrsche.

Internationale Arbeiterkonferenz.

London, 21. Okt. ag. (Matin.) Der Vertreter der englischen Regierung an der internationalen Arbeiterkonferenz in Washington wird der Konferenz eine internationale Chart unterbreiten, die das Statut für die Mannschaften der Handelsmarine festlegt.

Eine Epidemie in London.

London, 21. Okt. ag. (Matin.) In London ist seit einigen Tagen das Auftreten einer neuen Epidemie festzustellen. Die Krankheit ist ziemlich verbreitet und obwohl harmlos, erklären die Ärzte, daß sie eine Art Grippe darstelle.

Grenzverkehr Vorarlberg-Schweiz.

Zürich, 21. Okt. ag. (Der N. Z. Z.) wird aus St. Gallen gemeldet: Wie ich schon von einem Mitglied der Vorarlberger Regierung vernahm, dürfte das vorarlbergische Warenankuhrverbot im kleinen Grenzverkehr nur von kurzer Dauer sein.

Ein Bundesratsbeschluss über die Solbörderung aufgehoben.

Bern, 21. Okt. Der Bundesrat hat seinen Beschluss vom 18. Januar 1918 über die Verbotung des Landes mit Ruzholz und damit die Verfügungen des Departements des Innern über die Verbotung mit Ruzholz und die Befreiung von Höchtpreisen aufgehoben.

Maul- und Klauenseuche.

Zwei Kantonen, 21. Okt. ag. Auch in Reichenstein ist die Maul- und Klauenseuche ausgebrochen. Die Schulen werden geschlossen und die Straßen gesperrt, um die Verbreitung der Seuche zu verhindern.

Mitteltabelle der Weltkriege

Table with 2 columns: Country, Value. Includes Paris, London, New York, Berlin, etc.

Briefkasten der Redaktion

An S. B. in N. N. Ihre Ideen und Vorschläge sind gut und wir sind Ihnen für Ihre Unterstützung dankbar; aber die Ausführung ist nur dann möglich, wenn viele Bürger für diese Ideen einstehen.

Nr. 24

Abonnent
 12 Monate 6 Mark
 6 Monate 3 Mark
 3 Monate 1 Mark 50 Pf.
 Die Bestellungen sind zu richten an den Verleger, Herrn Dr. J. J. Schuler, Postfach 111, Freiburg i. Br., oder an den Postboten.

Rebations- und

Das neue

Vor dem ehrwürdigen siebenhundertjährigen Alter steht die Freiburger Kirche. Sie ist ein Werk der Reformzeit, ein Werk der Reformation. Die Freiburger Kirche ist ein Werk der Reformation. Die Freiburger Kirche ist ein Werk der Reformation.

Das „Grüne Wasser“

Das „Grüne Wasser“ ist ein Klixir von vortrefflichem Geschmack. Es ist ein Klixir von vortrefflichem Geschmack. Es ist ein Klixir von vortrefflichem Geschmack.

Freiburgische Kantonale-Ausstellung 1920

Reklame-Plakat

Es wird zwischen den freiburg. Künstlern ein Wettbewerb eröffnet, zur Herstellung eines Reklame-Plakates für die Freiburgische Kantonale-Ausstellung 1920. Zu diesem Wettbewerb werden auch Künstler von Schweizer-Nationalität, welche im Kanton Wohnsitz haben, zugelassen.

Das Programm für den Wettbewerb wird an die Künstler, welche an diesem teilnehmen wollen, bis zum 25. Oktober nächsthin, durch die Ausstellungs-Direktion abgegeben.

Schluss des Wettbewerbes: 29. Nov. 1919, Freiburg, den 17. Oktober 1919.

Die Ausstellungs-Direktion.

Gegen Maul- & Klauenfeuche: Getrocknete BIERHEFE

Kardinalbräu, Freiburg.

Kalkhydrat

Zur Bekämpfung der Seuchengefahr ist es angelegt, die Stallungen, sowohl Lager, als Rinnen und Gänge und den Platz vor dem Stall gründlich und mehrmals in der Woche mit Kalkhydrat zu bestreuen. Die Kosten sind bei Anwendung dieses sichersten Desinfektionsmittels sehr gering.

50 Kilo. Fr. 6.75 ohne Sad, ab Herzogenbuchsee.

Schweiz. Baubedarf A. G., Herzogenbuchsee
 vor n. Peter Kramer
 Abteilung Landwirtschaft

MOSTOBST

frische, saure Äpfel und Birnen kaufen wir zu Tagespreisen, in die Mosterei geliefert.

Beste Annahmetage 22. und 24. Oktober.

2488 Mosterei Düringen.

Holzsteigerung

Das Spital von Freiburg offeriert per Ausschreibung zu den gewöhnlichen Bedingungen zum Verkauf: die nachbezeichneten Hölzer vom **Hohwald**:

30 Dählen, Föhrenmaß ungefähr 85 m³,
 44 Tannen, 54 m³.

Das Schlagen und Sägen in Stämme durch den Verkäufer.

Offerten per m³ gesundes, geschlagenes Holz mit Rinde, bis Freitag, den 31. Oktober mittags hier, Der Oberförster: B. Gendre.

Pfirsorgestelle für Tuberkulosenkranke

6 Perollesstrasse 6

Gratis ärztliche Untersuchung jeden Freitag, von 4 bis 6 Uhr am: Krankenlagesaal jeden Dienstag von 4 Uhr an.

Wegen Reinigungsarbeiten
 bleiben unsere **Bureaux & Kassa**
Donnerstag, den 23. Oktober
 den ganzen Tag **geschlossen**
Freiburger Kantonalbank

Wachststeigerung

Unterzeichneter wird **Donnerstag, den 23. Oktober** nächsthin, das den **Kindern Egger** gehörende **Getreidewesen auf dem Berg**, in der Wirtschaft zum „**Goldenen Kreuz**“, von 1 bis 3 Uhr nachmittags, an eine öffentliche Steigerung bringen.

Die Bedingungen werden vor der Steigerung bekannt gemacht.

2837 **Kilons Schneider, Vogt.**

Holzverkauf

Die Viehjudtgenossenschaft Düringen schreibt hiemit 165 m³ schönes Trammel- und Bauholz gelegen auf ihrer Alp „**Seeweid**“ bei Schwarzsee zum Verkauft aus. Das Holz ist noch stehend und wird nach den Anordnungen des Käufers zugerüstet. Die bezügliche, verschlossene Eingaben sind bis spätestens **den 25. Oktober 1919** an Herrn **Leonhard Thürler**, Regionallehrer in Düringen, allwo die näheren Kaufbedingungen zur Einsicht auflegen, einzureichen. 2818

Perplex

macht die Wasche blendend weiß, desinfiziert und verreibt die Arbeit von selbst.

Beste aller Waschmittel

Schöne Auswahl
 in vergoldeten **Grabkreuzen**
 und **Grabsteinen**

fertig zum Platzieren bei **Joseph STULZ**
 39 Lausannegasse 39
 - FREIBURG -

Gesucht
 eine treue, fleißige **Tochter**

welche etwas vom Kochen und den andern hauswirtschaftlichen versteht, auf 1. November in einen Laden. Schöner Lohn, gute Behandlung.

Ankunft erteilt **Publitas J. G., Freiburg**, unter P7807F. 2768

Lüchtiger Schuhmacher
 empfiehlt sich für **Störenarbeit**

Sich zu wenden unter Chiffre P7529F an **Publitas J. G., Freiburg**. 2854

Zu verkaufen
 ein gutes **Zugpferd**

von zweien die Wahl, bei **Herrn Ch. Kayser, Eggelried, bei Münsingen**.

Zu verkaufen
Seimwesen

von 77 1/2 Jucharen an einem Städt. Schone mit Einfahrt, 2 Stallungen. Preis 135,000 Fr. Gute Kaufgelegenheit. 2749

Sich zu wenden an die **Landes- und Immobilien-Agentur A. Frossard, Hoch-Altlergässchen 138, Freiburg**. Telefon 2.60.

BRISE-BISE

Gestaltete Garbinnen mit Kousfelle, Füll, Spachtel u. am Stück oder abgepackt, Vitrages, Draperies, Bettdecken, glatte Stoffe, Etamine. Webstreichereien u. f. w. fabriziert und liefert direkt an **Widweid Hermann Metzler, Kettenstickererei, Str. 15 an, Ruferkollektion**.

Irrenanstalt von Marsens

Zur Verhinderung der weiteren Verbreitung der Maul- und Klauenfeuche, sind die Besuche zu den Pensionären in der Anstalt bis auf weiteres verboten. 2841

Ein Mädchen

sucht Stelle auf dem Lande zur Besorgung einer Haushaltung mit einem Kinde. Kleiner Lohn.

Sich zu wenden unter Chiffre P7481F an **Publitas J. G., Freiburg**. 2844

Gesucht
 nach Voll **ein Mädchen**

das Kochen kann und die Hausarbeiten kennt. Lohn 40 - 45 Fr. 2840

Sich adressieren an **Chs. Meyer, Schuhhandlung, Goll (Freiburg)**.

Zu verkaufen
 ein schönes **Seimwesen**

von 10 Jucharen bestem Watt- und Winterland mit neuem Wohnhaus, an der Kantonalstraße und 5 Wärdern von einem Dorf gelegen. 2834

Sich zu wenden unter Chiffre P7480F an **Publitas J. G., Freiburg**.

Hohes Knochenmehl
 zu verkaufen

Muster zu Diensten **Knochenmühle Corpataux**

Eine Anzahl bürre, buchene und lannene **Gärbli** (Meter lang) **zu verkaufen**

Wo, sagt Ludwig Cötting, Post Eihsholz.

Zu verkaufen
 1000 buchene u. 400 tannene **Wellen**

Ankunft erteilt **Wäber Emil, Alterswil**. 2869

Nur Fr. 5.50

für hochsein verstellbaren **Reiserapparat** eleg. Etui 6 la Klängen. Katalog gratis. **M. Scholz, Basel 2.**

Zu verkaufen
 ein transportabler **Backofen**

(System Schent) und zwei **Backgeschirre**. 2848

Ankunft erteilt **Hof Pöhlmann, Sattler, Pfaffen.**

Blau Tesserer Taleitrauben

5 Kg. Riffe Fr. 5.75 franco. **Morganti & Cie., Lugano.**

Kochherde
 mit Ofenheiz ng **Back- und Dörrrofen**

bei **ERLEBACH**
 mech. Schlosserei
FREIBURG, Deudregard.

Der Jahrestagesdienst
 für die Seelenruhe des verstorbenen **Herrn Johann Brügger**
 von Ameismühle

findet statt **Donnerstag, den 23. Oktober**, um 7 1/2 Uhr, in der Pfarrkirche zu Leters.

R. I. P.

Gemüse

Solange Vorrat, werden in **Rechtthalen** abgegeben:
 Rübsli, groß und klein, 14 Fr.; Rabirüben 12 Fr.;
 Raben 9 Fr.; Rabis 8 Fr.; Blätter 8 Fr. per
 100 Kilo. Anmeldungen nimmt bis spätestens **Sonntag, den 26. Oktober** entgegen

Blinden, Lehrer, in Rechtthalen.
 Lieferung erfolgt in der Reihenfolge der Anmeldungen. 2848

Holz-Verkauf

Das Bürgerhospital von Freiburg offeriert per Ausschreibung, zu den gewöhnlichen Bedingungen, zum Verkauf, die nachbezeichneten Hölzer vom **Spitalvorstah-Wald** in St. Silvester.

101 Planzen für Zimmermann-Arbeiten = 56 m³,
 253 Stämme von 4 und 5 Meter = 47 m³.

Dürres Holz mit Rinde gemessen. 2769

Offerten per m³ oder separat, für das Zimmermanns-Holz und die Stämme, bis **Freitag, den 31. Oktober** mittags, an den **Oberförster: B. Gendre.**

Tafeläpfel
Koch- und Dörr-Obst

in sorgfältig geernteter und gut sortierter Qualität kaufen wir zu Tagespreisen. Annahme **jeden Donnerstag** im Magazin der Mosterei.

Es wird dringend gebeten, das Obst recht gut an den Bäumen ausreifen zu lassen. Die gute Qualität bildet sich erst während der Baumreise. 2278

Obstverwertungsgenossenschaft Düringen.

Speise- & Futterrübli
 in Waggons von 10-15 Z. à Fr. 10.50 ab Basel, sowie **Ia. Heu & Stroh**

liefert zu Tagespreisen **A. Mischler, Seftigenstraße 26, Bern.**

Vorteilhaft & billig
 offeriere:

Winterschuhe — **Holzschuhwaren**
Aleiderstoffe — **Halbleinen**
Blusenbarhent — **Schürzenstoffe**
Sendenbarhent — **Welt-Tücher**
Mannsblusen und **Joppen**
Sismet für **Anaben & Männer**
Spencer, **Unterkleider** aller Art
Esharpen — **Fertige Senden**
Mühen — **Wollstrickgarne**

Jos. Brühlhart
BERG